

658115-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Teil-Generalplanungsleistungen für die Planung eines Umspannwerks in 91757 Treuchtlingen
OJ S 211/2024 29/10/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Treuchtlingen KU

E-Mail: marcus.hoedl@kapellmann.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Teil-Generalplanungsleistungen für die Planung eines Umspannwerks in 91757 Treuchtlingen

Beschreibung: Teil-Generalplanungsleistungen für ein Umspannwerk

Kennung des Verfahrens: 1b2bce4f-d53a-4014-b6bb-ecb0b6a9a6bb

Interne Kennung: 1_2024_GP

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Im Teilnahmewettbewerb werden aufgrund der Teilnahmeanträge und der mit den Teilnahmeanträgen vorgelegten Erklärungen und Nachweise (soweit eine ausreichende Zahl geeigneter Bewerber vorliegt) drei geeignete Bewerber/Bewerbergemeinschaften (nachfolgend: Bewerber) ausgewählt, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen. Die Prüfung der Teilnahmeanträge vollzieht sich in einem dreistufigen Verfahren: 1. Stufe: Es wird geprüft, ob der Teilnahmeantrag alle geforderten Angaben und Unterlagen enthält. Der AG behält sich vor, fehlende Angaben und Unterlagen nach § 51 SektVO nachzufordern. 2. Stufe: Es wird geprüft, ob der Bewerber nach den von ihm eingereichten Angaben und Unterlagen grds. geeignet erscheint, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht auszuführen, insbesondere die festgelegten Mindestanforderungen (Ziffer 5.1.9) erfüllt. 3. Stufe: Überschreitet die Anzahl geeigneter Bewerber die Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden soll, wird eine differenzierte Eignungsprüfung vorgenommen, um den Bewerberkreis zu reduzieren. Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand der den Vergabeunterlagen beigefügten Bewertungsmatrix; nach dieser wird eine Rangfolge gebildet und die 3 Erstplatzierten in dieser Rangliste werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Führt eine Punktgleichheit zwischen dem Drittplatzierten und schlechter gelisteten Bewerbern dazu, dass mehr als 3 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert werden müssten, werden mehr als 3 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, und zwar neben den auf Platz 1-3 der Rangliste auch alle

Unternehmen, die die gleiche Punktzahl wie der Drittplatzierte erreicht haben. Der Auftraggeber behält sich vor, im Verhandlungsverfahren den Zuschlag ohne Verhandlung auf das Erstangebot zu erteilen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71245000 Genehmigungsvorlagen, Konstruktionszeichnungen und Spezifikationen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71340000 Von Ingenieuren erbrachte Verbundleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dürerstraße 26

Stadt: Treuchtlingen

Postleitzahl: 91757

Land, Gliederung (NUTS): Weißenburg-Gunzenhausen (DE25C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YYVHWN0

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus §§ 123, 124 GWB.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus §§ 123, 124 GWB.

Korruption: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus §§ 123, 124 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus §§ 123, 124 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus §§ 123, 124 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus §§ 123, 124 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus §§ 123, 124 GWB.

Betrugsbekämpfung: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus §§ 123, 124 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus §§ 123, 124 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus §§ 123, 124 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus §§ 123, 124 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus §§ 123, 124 GWB.

Falsche Angaben, verweigernde Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus §§ 123, 124 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus §§ 123, 124 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus §§ 123, 124 GWB.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus §§ 123, 124 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus §§ 123, 124 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus §§ 123, 124 GWB.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus §§ 123, 124 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus §§ 123, 124 GWB.

Entrichtung von Steuern: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus §§ 123, 124 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus §§ 123, 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Teil-Generalplanungsleistungen für die Planung eines Umspannwerks in 91757 Treuchtlingen

Beschreibung: Die Stadtwerke Treuchtlingen KU betreiben ein Mittel- und Niederspannungsnetz im Gemeindegebiet Treuchtlingen. Aufgrund des stetigen Zubaus von PV-Aufdachanlagen und des ausgedehnten Netzgebietes ist ein Netzausbau dringend notwendig. Dieser Netzausbau auf 20 kV-Ebene ist durch die Anschlusskapazität an das Umspannwerk Weißenburg der N-ERGIE Netz GmbH begrenzt. Daher wird ein eigenes 110 / 20 kV -Umspannwerk im Versorgungsgebiet benötigt. Eine erste Flächenermittlung hat stattgefunden und ein Anschlusskorridor an die 110 kV-Freileitung der N-ERGIE Netz GmbH liegt vor. Mit der vorliegenden Ausschreibung sollen Leistungen der Leistungsbilder Objektplanung, Objektplanung Verkehrswegen und der Fachplanungen Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 4 und 5 und Geotechnik vergeben werden. Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber auch bei der Standortauswahl zu beraten. Die Leistungsbilder Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8 werden Gegenstand gesonderten Ausschreibungen sein. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit Zuschlagserteilung werden zunächst die Leistungen der Beratung zur Standortauswahl sowie der der Grundleistungen a) und b) gemäß Anlage 1 zur HOAI, Ziff. 1.3.3. Abs. 3 des Leistungsbilds Geotechnik beauftragt.

Interne Kennung: 1_2024_GP

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71245000 Genehmigungsvorlagen, Konstruktionszeichnungen und Spezifikationen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71340000 Von Ingenieuren erbrachte Verbundleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dürerstraße 26
Stadt: Treuchtlingen
Postleitzahl: 91757
Land, Gliederung (NUTS): Weißenburg-Gunzenhausen (DE25C)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Bauvorlageberechtigung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Auftragnehmer bzw. - bei juristischen Personen - dessen verantwortliche Mitarbeiter im Sinne des § 50 Abs. 1 S. 2 SektVO - müssen berechtigt sein, die Berufsbezeichnung "Architekt oder Ingenieur" zu führen. Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder eines Staates, dem gegenüber die Mitgliedstaaten der Europäischen Union vertragsrechtlich zur Gleichbehandlung seiner Staatsangehörigen hinsichtlich der Anerkennung von Berufsqualifikationen verpflichtet sind, bzw. juristische Personen, die dort ihren Sitz haben, sind zugelassen, wenn sie bzw. - bei juristischen Personen - ihre verantwortliche Mitarbeiter im Sinne des § 50 Abs. 1 S. 2 SektVO - nach dem Recht des Freistaats Bayern berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Der Auftragnehmer bzw. - bei juristischen Personen - dessen verantwortliche Mitarbeiter im Sinne des § 50 Abs. 1 S. 2 SektVO - müssen bauvorlageberechtigte Architekten oder Ingenieure im Sinne des Art. 61 BayBO sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Versicherungsnachweis

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist für die Abgabe des Teilnahmeantrages nicht älter als ein Jahr) mit Deckungssummen für Personenschäden in Höhe von 10 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden und 10 Mio. EUR für Personenschäden pro Versicherungsfall und -jahr durch Vorlage einer Erklärung des Versicherungsgebers. Als anderer geeigneter Nachweis wird eine verbindliche Deckungsbestätigung für den Auftragsfall durch den Versicherungsgeber zugelassen. Es genügt jeweils die Vorlage einer unbeglaubigten Kopie /pdf-Datei. Bei Bewerbungsgemeinschaften reicht es aus, wenn der Versicherungsnachweis für

ein gesamtschuldnerisch haftendes Mitglied der Bewerbergemeinschaft in voller Höhe geführt wird oder für mehrere gesamtschuldnerisch Haftende so, dass sich in der Summe der vorgelegten Versicherungsnachweise eine Deckungssumme von 10 Mio. EUR ergibt.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestumsatz 4 Mio EUR jährlich im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die Umsätze der Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft bzw. benannter Nachunternehmer, auf die sich der Bewerber zum Beleg seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit beruft, werden kumuliert berücksichtigt. Beruft sich ein Bewerber zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen, müssen jene Unternehmen erklären, im Auftragsfall gemeinsam mit dem Bieter für die Auftragsausführung zu haften (§ 47 Abs. 3 SektVO).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 7,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Für die nachfolgend genannten "Referenzklassen 1- 6" ist jeweils mindestens ein Referenzprojekt zu benennen. Referenzen sind auch wertbar, wenn nicht alle Leistungsphasen/Teilleistungen vom Bewerber erbracht wurden, dies führt aber nach Maßgabe der Bewertungsmatrix zur Abwertung. Bei den Referenzklassen 1, 2 und 3 muss der für die jeweiligen Leistungen vorgesehene Leistungserbringer aber jedenfalls die Leistungsphasen 4, 5 und 8 erbracht haben. Für die Prüfung der Referenzangaben sind die folgenden Nachweise und Angaben zwingend erforderlich: 1. Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnr), 2. Angaben zur erbrachten Dienstleistung (Angaben zur erbrachten Dienstleistung, Leistungsphasen gem. §§ 34, 51, 55 HOAI, Honorarzone, Angabe der Leistungszeit), 3. Gesamtbaukosten KG 200 - 700 netto nach DIN 276, 4. Projektbeschreibung Eine Mehrfachnennung von Projekten zum Nachweis von Referenzen ist möglich, insbesondere bei den Referenzklassen 2 und 3 bezüglich verschiedener Anlagengruppen. Referenzklasse 1: Neubauprojekt Umspannwerk (Oberspannungsseite mind. 110 kV), bei dem der Bewerber (falls er sich als Einzelbewerber bewirbt) oder (falls er sich als Bewerbergemeinschaft bewirbt) das Mitglied der Bewerbergemeinschaft, das in dem ausschreibungsgegenständlichen Auftrag die Aufgaben des Generalplaners (insbesondere Vertretung und Projektleitung ggü. AG, Koordination und Integration der Planungsleistungen) erfüllen wird, Leistungen der Generalplanung (d. h. mindestens verantwortlich gegenüber dem Referenzprojektauftraggeber für die Leistungsbilder: Objektplanung Gebäude, Planung Technische Ausrüstung) erbracht hat. Anrechenbare Kosten der Kostengruppen 200-700 nach DIN 276:2008-12 des Referenzprojekts mindestens 10 000 000 EUR netto. Freileitungs- bzw. Kabelanlagen mindestens in der Spannungsebene 110 kV mit Anschluss an ein vorgelagertes Hochspannungsnetz der öffentlichen Versorgung gem. VDE-AR-N 4120; Fertigstellung der Leistungsphase 8 der Referenzleistung nach dem 31.12.2017 aber vor dem Ablauf der Frist zur Einreichung eines Teilnahmeantrags im vorliegenden Verfahren. Referenzklasse 2: Neubauprojekt Umspannwerk (Oberspannungsseite mind. 110 kV), bei dem der vorgesehene Leistungserbringer (d. h. der Bewerber, das für die Leistungen der Technischen Ausrüstung,

Anlagengruppe 4 vorgesehene Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder der für die Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppe 4 benannte Dritte) Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 4 erbracht hat. Anrechenbare Kosten der Kostengruppen 400 nach DIN 276:2008-12 des Referenzprojekts in Summe mindestens 5 000 000 EUR netto. Freileitungs- bzw. Kabelanlagen mindestens in der Spannungsebene 110 kV mit Anschluss an ein vorgelagertes Hochspannungsnetz der öffentlichen Versorgung gem. VDE-AR-N 4120; Fertigstellung der Leistungsphase 8 der Referenzleistung nach dem 31.12.2017, aber vor dem Ablauf der Frist zur Einreichung eines Teilnahmeantrags im vorliegenden Verfahren. Referenzklasse 3: Neubauprojekt (Umspannwerk, Oberspannungsseite mind. 110 kV) bei dem der vorgesehene Leistungserbringer Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 5 einschließlich Planungsleistungen für die Schutz- und Leittechnik erbracht hat. Anrechenbare Kosten der Kostengruppen 400 nach DIN 276:2008-12 des Referenzprojekts in Summe mindestens 5 000 000 EUR netto. Freileitungs- bzw. Kabelanlagen mindestens in der Spannungsebene 110 kV mit Anschluss an ein vorgelagertes Hochspannungsnetz der öffentlichen Versorgung gem. VDE-AR-N 4120; Fertigstellung der Leistungsphase 8 der Referenzleistung nach dem 31.12.2017, aber vor dem Ablauf der Frist zur Einreichung eines Teilnahmeantrags im vorliegenden Verfahren. Eine Mehrfachnennung von Projekten zum Nachweis von Referenzen bezüglich verschiedener Anlagengruppen ist möglich. Referenzklasse 4: Neubauprojekt hinsichtlich eines Gebäudes, das einem Umspannwerk dient, bei dem der vorgesehene Leistungserbringer (d. h. der Bewerber, das für die Leistungen der Objektplanung vorgesehenen Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder der für die Leistungen der Objektplanung benannte Dritte Leistungen der Objektplanung erbracht hat. Fertigstellung der Leistungsphase 8 der Referenzleistung nach dem 31.12.2017 aber vor dem Ablauf der Frist zur Einreichung eines Teilnahmeantrags im vorliegenden Verfahren. Referenzprojekt 5: Neubauprojekt Umspannwerk, bei dem der vorgesehene Leistungserbringer (d. h. der Bewerber, das für die Beratung zur Geotechnik vorgesehene Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder der für die Leistungen des Leistungsbilds Geotechnik benannte Dritte) Leistungen des Leistungsbilds Geotechnik gemäß Anlage 1, Ziff. 1.3.3 zur HOAI im Zusammenhang mit der Neuerrichtung eines Umspannwerks mit Gesamtbaukosten KG 200-700 von mind. 10.000 000 EUR netto, erbracht hat. Fertigstellung der Leistung Geotechnischer Bericht nach dem 31.12.2017 aber vor dem Ablauf der Frist zur Einreichung eines Teilnahmeantrags im vorliegenden Verfahren. Referenzklasse 6: Neubauprojekt Umspannwerk, bei dem der vorgesehene Leistungserbringer Leistungen über die Beratung eines Auftraggebers zur Auswahl eines Standorts eines Umspannwerks mit Gesamtbaukosten KG 200 - 700 von mindestens 10.000.000 EUR netto mit Kabel- bzw. Freileitungstrasse mindestens der Spannungsebene 110 kV) erbracht hat. Abschluss der Beratungsleistung frühestens am 31.12.2017, spätestens vor Ablauf der Frist zur Einreichung eines Teilnahmeantrags im vorliegenden Verfahren. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 126,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Brutto-Angebotssumme

Beschreibung: Gesamtbetrag des sich aus den angebotenen Honorarparametern nach HOAI bzw. RiTfT ergebenden Honorars.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung des für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Personals

Beschreibung: Der Bieter hat im Angebot für die von ihm in den wichtigsten Leistungsbildnern benannten Projektleiter und stellvertretenden Projektleiter (m/w/d) jeweils zwei Referenzen zu benennen, die mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar sind. Bewertet wird, ob die Erfahrung der Teammitglieder eine Erreichung der Projektziele erwarten lässt. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/11/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHWN0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHWN0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHWN0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/11/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: gemäß Teil-Generalplanervertrag, der den Ausschreibungsunterlagen beiliegt.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung abzugeben, - in der alle Mitglieder mit Name und Adresse benannt sind, - in der der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - wonach der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - wonach alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall als Gesamtschuldner haften.

Finanzielle Vereinbarung: Abschlagszahlungen werden nach § 15 HOAI iVm § 632a BGB geleistet.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, wenn 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Treuchtlingen KU

Beschaffungsdienstleister: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Treuchtlingen KU

Registrierungsnummer: DE 356471780

Postanschrift: Dürerstraße 26

Stadt: Treuchtlingen

Postleitzahl: 91757

Land, Gliederung (NUTS): Weißenburg-Gunzenhausen (DE25C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

E-Mail: marcus.hoedl@kapellmann.de

Telefon: 08924216847

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Registrierungsnummer: DE 120485916

Postanschrift: Josephspitalstr. 15

Stadt: München

Postleitzahl: 80331

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

E-Mail: marcus.hoedl@kapellmann.de

Telefon: +498924216847

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: DE 811 335 517

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 26887cd1-7ce5-48a4-b9cf-36f4f00ecfb9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/10/2024 14:45:13 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 658115-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 211/2024

Datum der Veröffentlichung: 29/10/2024